

Erneuerung Wege und Brücken Alp Staz

gr/An seinen Sitzungen in den Monaten April und Mai 2026 behandelte der Gemeindevorstand folgende Traktanden:

Revision Gemeindeverfassung

Der Gemeindevorstand Celerina hat sich zum Ziel gesetzt die aktuelle Gemeindeverfassung zu revidieren. Nach der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung konnte die Verfassungskommission komplettiert werden, diese setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Andrea Fanconi, Cristina Fasol Cerutti, Philippe Baud, Raphael Bauer, Gottfried Blaser, Peter Frizzoni, Manuela Eyholzer, Patricia Tschenett. Die Erarbeitung dieses Projektes wird unter Mitwirkung einer juristische Fachperson vorgenommen.

Jahresrechnung 2025

Das Budget für das Jahr 2025 sah eine Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 2'274'340 vor. Im Kommentar zu diesem Budget waren einige ausserordentliche Unterhaltsaufwendungen sowie gestiegene Kosten im Gesundheitswesen und beim Finanzausgleich als Begründung für dieses negative Budget aufgeführt. Es ist sehr erfreulich, dass ein Ertragsüberschuss von CHF 536'114.56 erwirtschaftet wurde. Dies konnte dank guter Ausgabenkontrolle und höheren Steuereinnahmen erreicht werden. Dabei konnten die geplanten Arbeiten und Aufträge grossmehrheitlich umgesetzt werden. Die Jahresrechnung 2025 wurde revidiert und wird anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung am 01. Juni 2026 vorgestellt.

Bauwesen

Der Gemeindevorstand hat folgende Baugesuche beraten und genehmigt.

An der Cuort Tschat 2 sind sowohl ein neues Heizsystem mit Erdwärmesonden als auch die Sanierung des Daches geplant. Für diese Baumassnahmen ist ein erforderliches Näherbaurecht notwendig, das bereits eingeholt wurde. Darüber hinaus wird eine Genehmigung für die Installation einer Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonde vom Kanton benötigt, die ebenfalls bereits erteilt wurde. Das Baugesuch wurde öffentlich ausgeschrieben, und es wurden keine Einsprachen eingereicht.

An der Via Runchetta 3 ist geplant, ein offenes Holzpodest für eine Terrasse zu errichten. Intern sind kleinere Änderungen vorgesehen, darunter das Verschieben von Türen und Wänden sowie die leichte Vergrösserung von Fenstern. Alle erforderlichen gesetzlichen Vorgaben wurden eingehalten.

Eine ehemalige Büroeinheit soll in eine Wohnung an der Truoch Provizel 3 umgebaut werden. Zusätzlich ist ein fester Anbau geplant. Die zusätzlich entstehende Wohnfläche gilt als Erstwohnung und wird entsprechend im Grundbuch eingetragen.

An einem Einfamilienhaus an der Via Sur Crasta Pradè 46 sind eine Dachsanierung sowie die Installation einer Photovoltaikanlage geplant.

Ein Baugesuch der Swisscom AG betrifft die Mobilfunkantenne beim Parkplatz Buogl. Es geht dabei um einen nachträgliche ordentliche Bewilligung des Korrekturfaktors. Es handelt sich um ein Baugesuch ausserhalb der Bauzone (BAB-Gesuch), welches vom Kanton geprüft und genehmigt wurde. Auch das Standortdatenblatt betreffend die Strahlenbelastung wird vom Kanton geprüft, dabei handelt es sich um schweizweit gleiche Richtlinien. Das Baugesuch wurde ausgeschrieben und die entsprechende Bewilligung des Kantons liegt vor.

Gestaltung Dorfzentrum – Projekt «La Diagonela»

Nachdem mit der Gesamtrevision der Ortsplanung die Voraussetzungen für die Umsetzung dieses Projektes geschaffen wurden, sollen für das Teilprojekt 2 „Parkhaus und Gebäude“ Punt Schlattain folgende Schritte vorbereitet und durchgeführt werden:

- Projektdefinition im Rahmen eines Workshops unter Mitwirkung verschiedener Interessensvertreter
- Durchführung Planerwahlverfahren

Die Begleitung dieser Planungsschritte erfolgt durch ein spezialisiertes Büro, die entsprechende Auftragserteilung wurde genehmigt.

Wasserversorgung – Quellsanierung

Das Projekt für die Sanierung der Quellen in den Gebieten Laret, Arivagnas, Manella und Selin wird im Sommer 2026 gestartet. Das beauftragte Ingenieurbüro hat die Ausschreibung der notwendigen Arbeiten, insbesondere Baumeister und Sanitär, vorgenommen. Die Auftragserteilung durch den Gemeindevorstand erfolgte gemäss der Empfehlung des Ingenieurbüros.

Alp Staz

Auf der Alp Staz werden im Sommer/Herbst 2026 im Rahmen eines SIE-Projektes die Wege und Brücken erneuert. Der Kanton subventioniert derartige Projekte und hat deshalb auch die Ausschreibung der notwendigen Arbeiten durchgeführt. Der Gemeindevorstand hat aufgrund der vorliegenden Empfehlung die Arbeitsvergabe für die Baumeisterarbeiten sowie die Auftragsbestätigung für die Holzlieferung genehmigt.

Weidebrunnen

In nächster Zeit sollen verschiedene Weidebrunnen neu erstellt werden. Dafür ist jeweils ein Fundament zu erstellen, wofür eine BAB-Gesuch einzureichen ist. Mit einem Auftrag an ein Ingenieurbüro wird dafür für mehrere Standorte ein BAB-Gesuch ausgearbeitet.

Gemeindeeigene Liegenschaften

In der Chesa Sur Punt werden sämtliche elektrischen Einrichtungen erneuert da diese aufgrund des Alters nicht mehr den aktuellen Anforderungen und Sicherheitsstandards entsprechen. Gemäss Ausschreibung dieser Arbeiten sind drei Offerten eingegangen. Die Arbeitsvergabe erfolgte an den Offerenten mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot.

Das Gemeindehaus verfügt über einen Lift, welcher vor allem für die Arztpraxis wichtig ist. Die im Budget vorgesehene Erneuerung dieser Aufzugsanlage wird in den kommenden Wochen vorgenommen. Die entsprechende Auftragsbestätigung konnte gutgeheissen werden.

Für den notwendigen Heizungsersatz in der Schulliegenschaft konnte der Gemeindevorstand die Aufträge genehmigen. Die Ausführung ist über die Sommermonate 2026 geplant.

Olympia Bob Run St.Moritz – Celerina

Die Organisation dieser bedeutenden Sportstätte wird von den Gemeinden St.Moritz und Celerina im Rahmen einer einfachen Gesellschaft getragen. Der Gemeindevorstand Celerina ist gerne bereit bei der von der Gemeinde St.Moritz beantragten Wiederaufnahme von Gesprächen zur Neuorganisation mitzuarbeiten. In einem ersten Schritt werden die Grundlagen von einer Beratungsfirma aufbereitet.

Die Organisation der Bob-WM 2028 hat der Gemeinde ein Gesuch um einen Eventbeitrag in der Höhe von CHF 100'000 (2027: 50'000 und 2028: 50'000) gestellt. Gemäss Schreiben werden verschiedene Ziele in den Bereichen Sportförderung, Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie Kultur und Nachhaltigkeit verfolgt. Insgesamt wird mit einem Budget von CHF 1'750'000 gerechnet. Für diese Beitragshöhe ist der Gemeindeversammlung ein Kreditantrag zu unterbreiten.

Langlaufangebot

Das Projekt für eine neue regionale Loipenorganisation mit der Loipen Engadin GmbH wurde am 07.04.2025 vom Gemeindevorstand genehmigt. Für die Umsetzung auf den kommenden Winter 2026/2027 wurde nun ein Vertrag ausgearbeitet. Darin sind die Rollenverteilung sowie die Leistungen der Vertragsparteien aufgeführt. Für folgende Aufgaben erfolgt eine Beauftragung mit Weisungsbefugnis:

- Masterplan Langlauf
- Verkauf Loipenpässe und Loipentickets
- Sicherstellung der Loipenpräparation im Tagesgeschäft
- Informationsbereitstellung und Kommunikation
- Konzept Sicherheit und Beschilderung

Die Entschädigung erfolgt nach den geleisteten Stunden (Personal und Maschinen) zu einem Ansatz, welcher gemäss der heutigen Entschädigung, welche die Gemeinden erhalten, berechnet wurde. Die Vertragsdauer ist unbefristet und kann unter Einhaltung eine Kündigungsfrist von zwei Jahren auf den 30. Juni gekündigt werden (erstmalig 30.06.2028).

Celerina, 26. Mai 2026